

HEUTE LEBEN

HERZKINDER

Sendung: .14.10.2013, ORF 2

Presseinfo

Eine junge Mutter erfährt, dass ihr Kind mit einem schweren Herzfehler zur Welt kommen wird, so schwer, dass es daran sterben könnte, wenn man es nicht operiert. Dank pränatalem Ultraschall werden diese Fehler rechtzeitig erkannt und viele Kinderleben gerettet. Die Diagnose ‚Herzkind‘ trifft jedes 100 Neugeborene. Vom einfachen Loch ‚im Herzen, Herzrhythmusstörungen, Klappendefekten, vertauschten Arterien bis hin zu komplexen Fehlern - die Ärzte am Linzer AKH korrigieren jedes nur erdenkliche Herzproblem. - wenn's sein muss auch im Mutterleib oder gleich nach der Geburt, wie beim hypoplastischen Linksherz, wo die rechte Herzkammer zur linken umgebaut wird, weil diese Hauptkammer verkümmert ist. Die Operation an einem so winzigen Herzen mit so schweren Fehlbildungen ist wie ein Wunder. Seit 1995 wurden in Linz mehr als 1200 Kinder operiert. Die Erfolgsrate ist sehr hoch. Gelingt die Operation, führen die Kindern meist ein normales beschwerdefreies Leben, so wie Jakob Altendorfer. Er war eines der ersten ‚hypoplastischen‘ Babys Vier Operationen und ein schönes Leben – das ist seine Bilanz.. Mutter Michaela Altendorfer aber weiß um die Ängste und Fragen, die Eltern quälen, während der Schwangerschaft und nach der Geburt. Oft müssen die Kinder monatelang im Krankenhaus bleiben. Als Präsidentin der ‚Herzkinder Österreich‘ stehet sie betroffenen Eltern mit Rat und Tat zur Seite. 4000 Familien werden österreichweit betreut – zumeist ehrenamtlich. Neben Information und Anlaufstelle aber bieten sie den Familien die Möglichkeit, nah am Herzschlag ihres Kindes zu sein. Nur wenige Meter vom Linzer AKH entfernt befindet sich das Teddyhaus, ein spendenfinanziertes ‚Wohnen auf Zeit‘, in dem die Angehörigen bleiben können.

Im Studio zu Gast sind Michaela Altendorfer und Marina Mascha, die 24-jährige Vize-Miss Vienna, die selbst mit einem Loch im Herzen zur Welt kam. Viele Jahre hat sie sich für die Narbe auf der Brust geschämt, der Schönheitswettbewerb war vor allem eine Mutprobe, der Erfolg hat ihr Selbstbild verändert. Heute ist sie Botschafterin der Herzkinder Österreich und will anderen Herzkindern Mut machen und ihr Selbstbewusstsein stärken: Narben sind Spuren des Lebens, sagt sie, für die man sich nicht genieren muss.